

S10

Zu der Vorstudie aus dem Jahr 2013 wurden seitens der ASFINAG nun sämtliche Unterlagen vorgelegt. Diese liegen am Marktgemeindeamt zur Einsichtnahme auf, sind aber auch unter www.rainbach.at (S10) abrufbar.

Nicht vergessen: bis 15. September besteht die Möglichkeit, sich zur Mitarbeit im Arbeitskreis anzumelden: office@rainbach.at oder 07949/6255

Bebauungsplan

Im Gegensatz zu den anderen Ortschaften im Gemeindegebiet besteht für Rainbach ein Bebauungsplan. Eine Aktualisierung wird durchgeführt. In der GR-Sitzung am 3. Juli wurde die Einleitung des Änderungsverfahrens beschlossen. In die Planentwürfe kann bis Mitte September Einsicht genommen werden. Liegenschaftsbesitzer, welche von dieser Änderung betroffen sind, erhalten eine schriftliche Verständigung.

Handysignatur

Sie können mit der Handy-Signatur zB. PDF-Dateien online signieren. Für diese und weitere praktische Anwendungen müssen Sie sich einmal registrieren lassen - als Registrierungsstelle stehen wir Ihnen am Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.

Straßensperre

Bauarbeiten auf der B310 im Bereich Vierzehn - S. 3



"Auf geht's, pock mas!" - jetzt ist die Volksschule an der Reihe. Selbst Schuldirektorin Ingrid Brandstätter (am Bild) erwartet die Schulsanierung mit Spannung. Das Schulhaus wurde in den 1950er-Jahren errichtet und trotz zwischenzeitlich kleinerer Sanierungen ist eine Modernisierung längst überfällig. In der letzten Gemeinde-Vorstandssitzung wurden dazu bereits Aufträge mit einer Gesamtsumme von 1,3 Millionen Euro erteilt. Weiter auf Seite 2.



Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Marktgemeinde Rainbach i.M.

In den Ferien wird die Volksschule saniert!

Es war bis zu Ferienbeginn ungewiss, ob eine Finanzierung der letzten Bauetappe gelingt. Viele Schulbauprojekte warten auf eine Genehmigung des Landes Oberösterreich. Ich möchte mich für die Finanzierungszusage bei Landesrätin Doris Hummer (Abteilung Bildung) und dem Gemeindereferenten Landesrat Max Hiegelsberger herzlich bedanken. Das mit 6,9 Millionen genehmigte Schulprojekt wird mit fast 90% vom Land Oberösterreich finanziert. Die Gemeinde hat somit sämtliche Fördermöglichkeiten ausgeschöpft, die bei Schulbauprojekten zur Verfügung stehen. Die Baustelle wird wieder eine große Herausforderung, weil in den Ferien die Innensanierung abgeschlossen werden muss.

Bitte fahren sie im Schulbereich vorsichtig! Die Baufirmen werden wieder angehalten, die Zufahrt zur Ordination Raffetseder freizuhalten. Es kann aber nicht garantiert werden, dass Ladetätigkeiten kurzfristig den Verkehr behindern. Ich bitte um Verständnis.

Unsere Schulen leisten großartige Arbeit!

Die Gemeinde und das Land investieren derzeit viel Geld in unsere Schulgebäude. Das ist auch notwendig, damit die Schüler und die Lehrkräfte gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Die Lehrerschaft wiederum bemüht sich außerordentlich, unsere Kinder bestmöglich auszubilden. Die letzten Erfolge der Volks- und der neuen Mittelschule sind ein Beispiel dafür. Für die Schülerinnen und Schüler steht nach der Volksschulbildung die Entscheidung für die nächste Ausbildungsstufe an. Das ist für die Eltern und Kinder eine große Herausforderung, da unser Schulsystem mehrere Varianten anbietet. Heuer wird es nur eine 1. Klasse in der neuen Mittelschule geben. Lesen Sie dazu die Anmerkung des Lehrers Helmut Wagner auf Seite 8.

Der Kameradschaftsbund feierte das 120 jährige Bestehen!

Viele Kameradschaftsverbände sind der Einladung gefolgt. In einem feierlichen Festakt wurde das neu renovierte Kriegerdenkmal von unserem Herrn Pfarrer eingeweiht. Die Sanierung des Kriegerdenkmales wurde von einigen Mitgliedern des

Kameradschaftsbundes durchgeführt. Ein Großteil der Kosten wurde vom Kameradschaftsbund übernommen. Bewundert wurde auch der neu sanierte Stiegenaufgang zur Kirche. Auch hier arbeiteten Mitglieder unserer Pfarrgemeinde ehrenamtlich und haben damit einen großen Beitrag für ein schönes Ortsbild geleistet.

Ich gratuliere allen, die Ausbildungen, Matura oder das Studium abgeschlossen haben und wünsche angenehme Ferien und der ganzen Gemeindebevölkerung einen schönen Sommer, der Landwirtschaft eine gute Ernte.

Friedrich Stockinger



Stippvisite durch LR Rudi Anschöber vom 11. Juni: Besichtigung der sanierten NMS



... sowie "offizieller" Spatenstich zum Hochwasserschutzprojekt in Kerschbaum.

Baustelleninformation



Sanierung Vierzehnerberg B 310 Mühlviertler Straße

Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

Mitte August 2014 starten die Sanierungsarbeiten entlang der B310 Mühlviertler Straße über den Vierzehnerberg. Aufgrund dieser Bauarbeiten kommt es in der Zeit von:

Dienstag, 19. August 2014 ab 5 Uhr bis voraussichtlich Donnerstag 28. August 2014

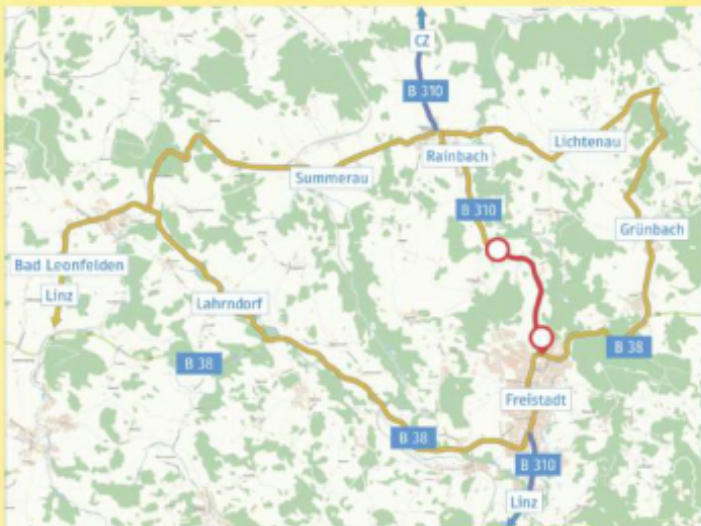
zu einer Totalsperre zwischen dem Kreisverkehr Freistadt Nord und der Firma Greiner Bio-One

Verkehrsführung:

- Fahrtrichtung Rainbach (CZ):
Umleitung über Kreisverkehr Freistadt Nord – B38 – Grünbach – Lichtenau - Rainbach
- Fahrtrichtung Freistadt:
Umleitung über Rainbach – Summerau – Lahrndorf – B38 – Freistadt

Empfehlung für den Verkehr Richtung Linz:

Rainbach – Summerau – Reichenthal – B38 – Bad Leonfelden – B126 – Haselgraben - Linz



Unvorhersehbare Ereignisse wie schlechte Witterungseinflüsse können zu kurzfristigen Verschiebungen von geplanten Behinderungen führen!

Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

BAUSTELLENINFORMATION



Infos: www.land-oberoesterreich.gv.at/strasseninfo

Zerstörungswut in der Unruhenacht



Stark übertrieben haben es Unbekannte in der Bosheits- oder Unruhenacht in Rainbach im Mühlkreis. Es wurden Verkehrszeichen beschädigt oder verstellt. Mit Brauchtum hat diese Aktion nicht mehr viel zu tun. Montagfrüh haben Bewohner von Rainbach festgestellt, dass Unbekannte die Unruhenacht, die Nacht von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag dazu genutzt hatten, diverse Verkehrszeichen- und Schilder im Ortsgebiet zu verbiegen, zu verstellen oder anderweitig zu beschädigen. Weiters erfolgten auch diverse Sachbeschädigungen wie das Zerschlagen von Blumenkistchen udgl. Sachdienliche Hinweise richten Sie bitte an das Marktgemeindeamt.

Leumundszeugnis benötigt?

Für Bewerbungen ist sehr häufig die Vorlage einer Strafregisterbescheinigung erforderlich. Andere Bezeichnungen dafür sind auch noch Leumundszeugnis oder Strafregisterauszug. Diese sind bei der Marktgemeinde zu beantragen und können gleich bei der Vorsprache mitgenommen werden. Seit dem Frühjahr 2014 ist die Ausstellung einer solchen Bescheinigung nur noch gegen Vorlage eines Lichtbildausweises möglich (Führerschein, Reisepass oder Personalausweis). Die Daten des Ausweises sind im Programm für die Ausstellung der Bescheinigung zwingend erforderlich, ohne diese ist eine Ausstellung überhaupt nicht möglich! Wird die Strafregisterbescheinigung nur bei einer Stelle vorgelegt (z.B. beim Arbeitgeber), so kann der Name und die Anschrift dieser Vorlagestelle angegeben werden - und diese wird auf der Bescheinigung auch angedruckt. Die Gebühr beträgt in diesem Fall € 16,40. Wenn die Strafregisterbescheinigung jedoch bei mehreren Stellen vorgelegt wird, ist es wahrscheinlich sinnvoller, wenn die Vorlagestelle nicht angedruckt wird. In diesem Fall beträgt die Gebühr jedoch € 30,70. Nähere Informationen: Frau Hackermüller bzw. Herr Kranzl - Tel: 07949/6255.

Schlaue Köpfe fahren im Sommer Öffi!

Mit einer Aufzahlung von nur € 45,- machst Du Deinen Schüler/Lehrlingsfreifahrtsausweis zum Jugendticket - Netz! Damit fährst du die ganzen Sommerferien* mit allen OÖVV Verkehrsunternehmen durch ganz Österreich! Erhältlich für alle Schüler/Lehrlinge mit gültigen Schüler/Lehrlingsfreifahrtsausweis beim ausstellenden Verkehrsunternehmen. Mehr Infos unter OÖVV Kundencenter Linz, Volksgartenstraße 22, 4020 Linz, Tel. 0810 24 0810, www.ooevv.at

**) gültig bis 31. August 2014*

Studierende aus Rainbach i. M. aufgepasst



Du studierst in Wien? Hast deinen Hauptwohnsitz noch in Rainbach i. M. und fährst entgegen von Kommilitonen, welche in Wien angemeldet sind, um einiges teurer mit den Öffis? Damit ist jetzt Schluss! Der Gemeinderat hat beschlossen, dass es für diese Umstände einen Bonus zum Semesterticket gibt. Bis zu € 75,- können ab dem Herbstsemester 2014/15 beantragt werden. Näheres dazu auf der Website der Marktgemeinde Rainbach i. M. - www.rainbach.at (Schaukasten). Wenn der Studienplatz nicht in der Bundeshauptstadt liegt und trotzdem Nachteile entstehen, sollte der Hauptwohnsitz in Rainbach i. M. bestehen bleiben, kann auch hier eine Unterstützung in Aussicht gestellt werden. Dies muss aber durch die Gemeindevertretung erst maßgeschneidert und beschlossen werden. Ein schriftliches Ansuchen ist dabei an das Marktgemeindeamt zu senden.

Tagesmütter-Ausbildungslehrgänge

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an. So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagog/innen und Helfer/innen. Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60306011, tageseltern@ooe.familienbund.at oder www.ooe.familienbund.at



Plakatieren neben Straßen

Nach der StVO gilt folgendes:

Grundsätzlich sind außerhalb des Ortsgebietes Werbungen und Ankündigungen an Straßen innerhalb einer Entfernung von 100 m vom Fahrbahnrand verboten. Die Behörde kann zwar nach § 84 Abs. 3 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) Ausnahmen von diesem Verbot bewilligen, es ist aber bei der Prüfung der Voraussetzungen für derartige Genehmigungen nach der Judikatur des Verwaltungsgesichtshofes ein strenger Maßstab anzulegen, weshalb Ausnahmen nur sehr eingeschränkt bewilligt werden können. Ankündigungen von Festen oder dergleichen sind in der Regel nicht bewilligungsfähig. Die Behörde hat nach der StVO die Entfernung von Werbungen und Ankündigungen, die außerhalb des Ortsgebietes an Straßen innerhalb einer Entfernung von 100 m vom Fahrbahnrand und ohne eine Bewilligung angebracht wurden, ohne weiteres Verfahren zu veranlassen und gegebenenfalls Verwaltungsstrafverfahren einzuleiten. Die Kosten für die Entfernung sind vom Besitzer oder Verfügungsberechtigten zu tragen und sind ihm mit Bescheid vorzuschreiben. Den Behörden steht in diesem Zusammenhang kein Spielraum zu. Da es nicht gerade das Interesse ist, gegen Verantwortliche von Feuerwehren und anderen Vereinen, die in den Gemeinden engagiert tätig sind, Verfahren zu führen, wird um Berücksichtigung gebeten.

Plakatierungsverordnung:

Damit auch innerhalb des Ortsgebietes ein "Plakatwildwuchs" verhindert wird, wurde bereits 2006 durch den Gemeinderat eine Verordnung über Plakatierungs- und Werbeflächenverbote beschlossen. Dies in einer Breite von 50 m beidseits der Straßengrundgrenze mit einigen Ausnahmen. Wo diese sind, kann auf der Website www.rainbach.at (Veranstaltungen / Anträge & Rechtliches) nachgelesen werden.

Hundebsitzer aufgepasst

Kurse für Hunde-Sachkundenachweis:

Am 16.08.2014 um 18:00 findet beim SVÖ Freistadt Trölsberg ein Sachkundenachweis für alle Hundebesitzer statt. Anmeldung bitte bei SVÖ-Freistadt-Trölsberg - www.svoe-troelsberg.at oder via Mail unter office@svoe-troelsberg.com (Tel:0664/6155587).



Ein weiterer Kurs findet am 25.09.2014 um 19:00 Uhr im Vereinslokal der Hundeschule "VierZeh`n", Pragerstraße 18, 4240 Freistadt statt. Anmeldung unter Tel: 0650/2484771

"Was tut sich im ..."

Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 3. Juli:

- 1) Prüfung Finanzhaushalt - Berichtgebung
- 2) Beschlussfassung Finanzierungsplan zur Schulsanierung
- 3) Darlehensaufnahme für Schulsanierung mit 2,4 Mio. Euro
- 4) Wasserversorgung - Darlehensaufnahme mit 580.000 Euro
- 5) Bericht über Prüfung des Rechnungsabschl. durch die BH
- 6) Errichtung Bushaltestelle und Straßenbau Kerschbaum - Baubeschlussfassung gemäß vorliegender Planung
- 7) Hochwasserschutz Kerschbaum - Auftragsvergabe von speziellen Erd- u. Baumeisterarbeiten (Rohrleitung)
- 8) Berichtgebüing über die im Gemeindevorstand gefassten Aufträge, betreffend Schulsanierung
- 9) Aktion Tagesmütter Oö. - Beschlussfassung über Leistung eines Gemeindebeitrages
- 10) Flexible Kinderbetreuungseinrichtung - Vereinbarung mit dem Oö. Hilfswerk
- 11) Ankauf eines Restgrundstückes mit 96 m² von Ing. Thomas Stöglehner, Rainbach - infolge der Straßenerrichtung im Sonnenhang
- 12) Änderung in der Zusammensetzung des Personalbeirates
- 13) Änderung im Dienstpostenplan (Marktgemeindeamt)
- 14) Einführung eines Semestertickets für Studenten
- 15) Einleitung von Flächenwidmungsplanänderungen
 - a) 4.38 - Mobilfunkmast bei Zulissen 18 (mit 23 m)
 - b) 4.39 - Biosolardorf in Sonnberg für ca. 40 Objekte
 - c) 4.40 - Veränderung des Modellflugplatzes Sonnberg
 - d) 4.41 - Schutzzone im Wohngebiet in der bestehenden Siedlung in Sonnberg (Abflussbereich für Oberflächenwässer)
 - e) 4.42 - Betriebsbaugebiet Gruber, Summerauer Str.
 - f) 4.43 - Wohngebietswidmung im Bereich "Windgasse" für mehrere Baulandparzellen
- 16) Bebauungsplan Rainbach - Einleitung zur Gesamtüberarbeitung



Textiliensammlung im ASZ



Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe

Die Gemeinden und der Bezirksabfallverband Freistadt (BAV) kümmern sich seit mehr als 20 Jahren um die Altstoffsammlung und somit auch um die Textiliensammlung in den 25 Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk Freistadt. Neben Textilien und Schuhen können nahezu alle Abfallarten im ASZ schnell und einfach entsorgt werden.



Welche Textilien/Schuhe werden im ASZ gesammelt?

- Tragbare und saubere **Kleidung**
- Unbeschädigte **Taschen und Gürtel**
- Sauberes **Bettzeug** und **Bettfedern** im Inlett
- **Vorhänge, Tischwäsche**
- Tragbare und saubere **SCHUHE** paarweise gebündelt

Warum sollten Textilien und Schuhe im ASZ abgegeben werden?

- Alle Altstofflöse kommen den **Gemeinden und Bürgern zugute und entlasten die Abfallgebühren**
- **Umwelt- und Klimaschutz** durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- **Regionale Arbeitsplätze** im Bezirk Freistadt: 139 ASZ-Mitarbeiter/Innen
- **Sammelsäcke für Textilien GRATIS** in allen ASZ

Was passiert mit Textilien/Schuhen, die im ASZ gesammelt werden?

Sie werden zum Logistikzentrum der kommunalen OÖ. Abfallwirtschaft in Wels gebracht und von dort an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Die Textilien/Schuhe werden in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und Entwicklungsländern eingesetzt.

Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln sie mit uns!



Bauschuttabgabe im ASZ

Baurestmassen können unentgeltlich beim ASZ angeliefert werden, allerdings mit folgenden Mengenobergrenzen: Bauschutt ca. 0,5 m³ (kleiner Autoanhänger); Heraklith/Rigips und Eternit mit je ca. 0,25 m³. Über diesen Mengengrenzen werden Kostenbeiträge eingehoben bzw. können diese Abfälle

nicht übernommen werden, weil das Platzangebot (Behältergröße) für größere Mengen nicht vorhanden ist. In solchen Fällen sollte auf befugte Entsorgungsfirmen zurückgegriffen werden (Containerbeistellung direkt auf der Baustelle). Ist es beabsichtigt, Baurestmassen weiter zu verwenden, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit dem Marktgemeindeamt in Verbindung.



Auch während der Öffnungszeiten bleibt das Tor geschlossen. Die Freimenge wird erst durch das Personal verzeichnet, danach darf "passiert" werden.

Illegale Entsorgung

Es ist nicht gestattet, außerhalb der Öffnungszeiten beim ASZ seinen Abfall abzuliefern. Vor allem beim Bauschutt konnte dies beobachtet werden. Auch dies fällt unter den Begriff einer illegalen Entsorgung und wird bei Bekanntwerden der "Täter" zur Anzeige gebracht.



Bericht der HELIOS Sonnenstrom GmbH:

Bis zum Jahresende ist es noch möglich, in das österreichweit einzigartige Sonnenkraftwerk zu investieren. Größtes Sonnenkraftwerk Österreichs ist errichtet! BEZIRK: Vor ein paar Tagen ging die letzte Photovoltaikanlage der zweiten Ausbaustufe des Helios-Sonnenkraftwerks in Betrieb. Damit sind 218 einzelne Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 4,3 Megawatt peak (MWp) und einem Ausmaß von rund 30.000 m² Modulfläche ans Netz gegangen und produzieren Sonnenstrom berichten Geschäftsführer Norbert Miesenberger sowie Projektmanager Simon Klambauer. In Summe hat Helios dafür ca. € 7 Mio. investiert, knapp 2/3 davon wurden bisher über die Bürgerbeteiligung aufgebracht. Bis zum Jahresende ist es noch möglich in das Sonnenkraftwerk zu investieren. Bei Helios ist Geld nicht nur mit Sinn angelegt, es winken auch attraktive Konditionen. Die Helios-Bürgerbeteiligung ist von der

FMA (Finanzmarktaufsichtsbehörde) geprüft. Details unter www.helios-sonnenstrom.at oder telefonisch unter 07942/75432-72

Im Jahre 2011, noch vor der Gründung der Helios Sonnenstrom GmbH, waren im gesamten Bezirk Freistadt 335 Photovoltaik Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1,7 MWp installiert. Zum heutigen Zeitpunkt sind es über 1.300 Anlagen. Die installierte Leistung ist im Bezirk Freistadt in Summe auf ca. 14 MWp peak angestiegen und wird heuer noch auf über 100.000 m² Modulfläche ansteigen. Prozentuell ist damit der Sonnenstromanteil am Gesamtstromverbrauch von weniger als 1 % auf rund 10 % angestiegen. Dieser Wert entspricht dem von Bayern und ist auch international ein absoluter Spitzenwert. Diese Zahlen demonstrieren eindeutig, dass das Thema Photovoltaik beim Bürger angekommen ist, freuen sich die beiden Bediensteten der Helios Sonnenstrom GmbH.



Neue Mittelschule Rainbach gelang beste Zeitung für den Pharao



Die 2. Klassen der Neuen Mittelschule von Rainbach nahmen am Gewinnspiel der OÖ Nachrichten teil, das anlässlich der Tutanchamun-Ausstellung in der Linzer Tabakfabrik veranstaltet wurde. Mit viel Fleiß,

Kreativität und Ausdauer schafften die Schüler eine Zeitung im Stil des alten Ägyptens. Auf Papyrus und Tontafeln wurden die Berichte in Hieroglyphenschrift beeindruckend verfasst. Die ideenreiche Schülergruppe aus Rainbach wuchs über sich hinaus und erreichte mit ihrem Produkt den 1. Preis. Zur Belohnung dürfen die beiden 2. Klassen im Herbst mit ihren Lehrern eine viertägige Reise nach Berlin antreten, um dort das Ägyptische Museum, die weltbekannte Büste der Nofretete zu besuchen und ebenso vom ägyptischen Botschafter empfangen zu werden. Die Sieger freuen sich schon jetzt auf das kommende Schuljahr, wenn es im Oktober nach Deutschland geht.



Schwarzes Brett

Stellenausschreibung

Hauskrankenpfleger(in):

Stellenausschreibung vom Verband der Sozial-Medizinischen Betreuungsringe im Bezirk Freistadt, Oswaldstr. 19, 4291 Lasberg - Tel: 07947/20686-11 od. 0664/1610032 - info@smbplus.at - www.smbplus.at

Wir suchen als Karenzvertretung eine(n) MitarbeiterIn in der Hauskrankenpflege. Erfordernis sind abgeschlossene Ausbildung als Diplom Gesundheits- und Krankenschwester/Pfleger. Teilzeit - 20 WO/Std. Beginn voraussichtlich ab 1. Aug 2014.

Reinigungskraft

- gesucht für den Salon Karin in Rainbach. Zum Reinigen des Friseursalons für ca. 3 Stunden/Woche. Kontakt: 07949/60866

SozialberaterIn

für die Region Mühlviertler-Alm. Teilzeit mit 20 Wochenstunden, ab 1. Oktober 2014. Bewerbungen und Informationen: www.shvfr.at/Stellenangebote oder bei der Geschäftsstelle des SHV Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt, Tel: 07942/70262303

Veranstaltungskalender

06.08.2014 - 13 Uhr
Trölsbergwanderung,
Treffpunkt Lgh. Summerau
(VA: Pensionistenverband)

15.08.2014 - ab 9:30 Uhr
Tag der Tracht, Tag der
Blasmusik &
Goldhaubengruppe, mit
Blumen- u. Kräutersegnung

24.08.2014 - ab 8 Uhr
"Bartholomäus-Kirtag" -
Ortsplatz Rainbach i. M.

21.09.2014 - ab 10 Uhr
Erdäpfelfest der
Ortsbauernschaft Rainbach
(Zulissen 27)

24.09.2014 - ab 13 Uhr
Wanderung nach Alhut-
Raifmass-Rading, Treffpunkt
Lgh. Summerau (VA:
Pensionistenverband)

27.09.2014 - ab 13 Uhr
"Summerauerlauf" (VA: UTV
Summerau)

27.09.2014 - ab 20 Uhr
Oktoberfest in der
Grenzlandhalle (VA: FF
Summerau)

05.10.2014 - 9:30 Uhr
Erntedankfest und "Tag der
Älteren"

09.10.2014 - 13:30 Uhr
Gottesdienst (VA:
Seniorenbund) für verstorbene
Mitglieder

09.10.2014 - 19:30 Uhr
Filmvortrag in der NMS "Auf
dem Jerusalemweg"

15.10.2014 - 13 Uhr
Wanderung rund um
Kerschbaum, Treffpunkt GH
Kohlberger (VA:
Pensionistenverband)



*Eine kritische Lehrerstimme die seit 35 Jahren das
Rainbacher Schulleben mitgestaltet.
- Meinung von Helmut Wagner -*

Ich frage mich manchmal, wofür man sich die Haxen ausreißt, wenn sich im nächsten Schuljahr nur 23 Schüler für unsere neue Mittelschule entscheiden! Das hat zur Folge, dass es im Herbst nur eine 1. Klasse gibt und zwei aktive Lehrer die Schule verlassen müssen. Es liegt in der Verantwortung der Eltern!

Angebote:

Wir bieten beste Wissens- und Wertevermittlung, denn die Schüler hatten noch nie Defizite in weiterführenden Schulen, es gab immer nur positive Rückmeldungen. Wir bieten schauspielerische und musikalische Schwerpunkte an und legen auf die Bühnenpräsenz besonderen Wert, um das Selbstbewusstsein zu stärken. Die Abgänger der KreativHauptschule durften zuletzt im Akademietheater Wien „Das Camp“ zur Aufführung bringen (ein Verdienst der Rainbacher Schule)!! Wir können auf erfolgreiche Informatikkenntnisse verweisen, alljährlich gibt es erfreuliche Ergebnisse bei ECDL-Prüfungen. Unsere Kinder erleben sportliche Highlights in der Fußball-Schülerliga, in Tennis und bei diversen Leichtathletik- und Laufbewerben. Die Gemeinde Rainbach hat es geschafft, in einer kurzen Bauzeit das alte Mauerwerk zu renovieren. Jeder, der unsere neue Schule besucht, ist von der Anlage begeistert.

Ich wünsche mir ein Umdenken der Rainbacher, denn wer seine Jugend in eine Nachbargemeinde in die Schule schickt, verliert auch die Jugend am Ort. Das ist eine alte Weisheit! Werfen Sie einmal einen Blick auf unsere Homepage, damit Sie sehen, was unsere Schule alles bietet und wie erfolgreich unsere Arbeit ist.
(www.khs.eduhi.at)



Farnol, Kaplice - Zukunftsforum Freiwald

FESTGOTTESDIENST

25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs

Cetviny

ZETTWING

Samstag, 9.8.2014 - 14:00

Kirchenchor Leopoldschlag

*

Sonntag, 10.8.2014 - 14:30

„MITEINANDER SINGEN“

Familie Taliřova

Suche Brennholz (hart)

Bin auf der Suche nach hartem Brennholz - am besten trocken. Benötige ca. "10 Meter". Kontakt: dotsalot@outlook.com (Herr Lettner, Kerschbaum).

Lauf Roman! Lauf!

Am 30. März absolvierte der Kerschbaumer Roman Janko (Union Rainbach) den 10-Kilometer-Straßenlauf in Kremsmünster. Mit einer Zeit von 42 Minuten wurde er in der Altersklasse M60 nur knapp geschlagen. Doch auch der Titel "Vizestaatsmeister" kann sich sehen lassen!



Auf gehts zur Weltmeisterschaft!

Am 6. September blicken wir gespannt ins Stubaital nach Tirol. Hier trifft sich das internationale "who ist who" des Laufsports, denn bei der "Berg-Weltmeisterschaft" geht auch Roman wieder an den Start. Wir drücken die Daumen!